

	<b>Kandler</b>	<b>cgm 4143</b>	<b>Tropfke-Kateg.</b>
<b><u>Regula quinque</u></b>			
148 300 Mann in Feste belagert - vgl.	J vi 11	118r-118v	***
- 143 300 Mann in Schl. belagert - noch einfacher bei Apian	J iii' 7	113v	***
<b><u>Gesellschaftsrechnung</u></b>			
158 Schiffsfahrt R → Wien	K iii 24	129v-130r	Vermietung spez.
161 Geding: Schafe hüten	K iv' 28-31	131v-132v	Vermietung
166 Brückenzoll	K vii 34	133r-133v	Mischung, Zeche
166 Gefäß mit 3 Zapfen - ähnlich Wagner, Widmann	K vii 35	133v-134r	Leistung/Zisterne
167 Schiff mit 3 Segeln - ähnlich AR	K vii' 36	134r	Leistung/Zisterne
<b><u>Regula Caecis (Zeche):</u></b>		<b>cgm 4144</b>	
216 Mann, Frau, Jungfrau - AR, Weltzell	N viii 4, 5	3v; 3v-4r	Zeche
<b><u>Regula Falsi:</u></b>			
220 Rechenschüler - Gänse im AR - Gesellen bei Ries - Jungfrauen bei Widmann	O ii 1	5v-6r	Hau: Gott-grüß-euch
226 Turm (Erde, Wasser, Luft) - wie Wagner, Widmann - cgm 740, Vind. 3029	O v 11	10v	Hau: Turm im Wasser
226 Drei kaufen ein Dorf - Pferdekauf Ries	O v 12	11r-11v	Einer allein kann nicht kaufen
229 Arbeiten und feiern - wie Wagner, AR - Widmann, Ries - Vind. 3029	O vi' 17	14v-15r	Div. Probleme: Fauler Arbeiter
229 2 Becher, Oberlid - Widmann, AR, Ries	O vi' 18	15v	2 Becher, 1 Deckel
230 Uhrenschlag in R	O vii 19	16r	Div. Probleme: Uhrzeit
230,1 2 Boten R – Wien - Ries, Rudolff	O vii 20, 21	16v; 17r	Bewegung: Begegnung

11 Item 300 Mann sein in einer Vesten  
 belegert vnd gespeiset auff 5 monat/ man gibt  
 jedem täglich 20 lot Brot/ nach verscheinung  
 2 Monat 15 Tag/ werden sie gewarnet/ sie  
 sollen sich noch on alle hülff enthalten 5 Mo-  
 nat/ Wievil muß man jedem Brots reichen/  
 das ihnen nit zeritne? Face 10 Lot. Subtra-  
 hir 2 Monat 15 Tag von 5 Monat rest 25  
 tag. Seh einem Mann gibt man einen tag 20  
 Lot/ was 300 Mannen inn 25 tagen? Face  
 450000 lot so nach fürhandē/darnach/ 300  
 Mannen gibt man in 150 tagen 450000 Lot/  
 was gebürt einem Mann einen Tag? Face  
 10 Lot.

11 Item 300 Mann sein in einer Vesten  
 belegert, vnd zu Speisē auff 5 monat/

man gebe jedem täglich 20 lot brot, nach  
 verscheinung 2 monat 15 tag, worden sie  
 gewarnet, sie sollen sich noch on alle hülff  
 enthalten 5 Monat, wievil muß man  
 jedem Brots reichen, das ihnen nit zeritne?  
 face 10 lot.

mo.	5	—	0
	2	—	15
	2	mo.	15 f.

man	1	>	20	<	300 m
f	1				75 f.
	1		20		22500
					20
					750000 lot.

m	300	>	450000	<	1 f.
f	150				

45)	45000		450	lot.
	1		10	

Kandler, Arithmetica, J vi (148)

Fuchs, cgm 4143, 118r-118v (243-244)

24 Item 5 Burger zu Regenspurg / wol-  
 len gehn Wien omb Wein faren / Begert  
 der Schiffman von inen 16 R / die bewilligen  
 sie mit solcher condition, da mehr Personen  
 wolten mitfahren / das der halbtheil / was die  
 selben geben wurden / inen den Burgern / vnd  
 der anderhalb theil dem Schiffman zu nutz  
 keme / Als man nun wolte vom Land faren /  
 kommens Nürmbergische Kauffleut / begern  
 mit zufahren / vnd mit dem Schiffman sons  
 derlich zudingin / Die Burger sprechen / sie  
 sollen nur auffsihen / sie haben mit dem schiff-  
 man schon gedingt / verhoffen sie werden da-

mit auch zufrieden sein / es sollte einer sonit ge-  
 ben als der ander / vnd keiner vberfortheil wer-  
 den / Die frag was jeder geben hat vnd wie-  
 vil dem Schiffman gebürt? Facit 2 R 2 B. ge-  
 bürt dem Schiffman 20 R 4 B. Addir den  
 halben theil der Kauffleute zu den Burgern  
 werden > 5 R vorn / 16 R mitten / 9 hinten /  
 Procedir kommen 20 R 4 B des Schiffmans  
 Lohn.

24 Item 5 Burger zu Regenspurg / wol-  
 len gehn Wien omb Wein faren / Begert  
 der Schiffman von inen 16 R / die bewilligen  
 sie mit solcher condition, da mehr Personen  
 wolten mitfahren / das der halbtheil / was die  
 selben geben wurden / inen den Burgern / vnd  
 der anderhalb theil dem Schiffman zu nutz  
 keme / Als man nun wolte vom Land faren /  
 kommens Nürmbergische Kauffleut / begern  
 mit zufahren / vnd mit dem Schiffman sons  
 derlich zudingin / Die Burger sprechen / sie  
 sollen nur auffsihen / sie haben mit dem schiff-  
 man schon gedingt / verhoffen sie werden da-

gabens hat. Und winnilt dem Schiffman von  
 dem 2 R 2 B. gebürt dem Schiff-  
 man 20 R 4 B.

5	R	9
2	16	
7	12	
144 / 20 R		
20 R	2 B	3
2 R	2	

Kandler, Arithmetica, K iii (158); Druckfehler: 4 Nürmbergische Kauffleut  
 Fuchs, cgm 4143, 129v-130r (266-267)  
 9·16/7 fl = 9·112/7 B = 144 B = 20 fl 4 B; allgemein 1 fl = 7 B schwarze Münz

28 Item ein Herr mache ein geding mit sei-  
nem Hirten/ beuilche im 100 Schaff/ die so  
er sine weiden 5 Jar/ vber ein Jar 8 Monat  
bringt er im wider 60 Schaf/ vnnnd vber  
Monat bringe er im noch 150 Schaf/ die so  
er weiden bis sein dienst auß sey / Wie lang  
muß er sie alle miteinander hüten? Facit 10  
Monat  $\frac{26}{31}$  das Jar per 12 Monat.

Multiplir die 100 Schaf mit 60 Mo-  
nat/ das Product behalt / ferzner multiplir  
100 Schaf mit 20 Monat/ so lang er sie ge-  
weidet/ ehe die 60 Schaff kommen sein/ kom-  
men 2000 / Letzlich multiplir 160 Schaf  
mit 4 Monat/ kommen 640/ solche zwey pro-  
duct subtrahir von 6000/ Rest 3360 Schaf  
inn die Monat gemultiplicirt / so noch sollen  
geweidet werden / das diuidir in 310 Schaf/  
kommen 10  $\frac{26}{31}$  Monat.

28 Item ein Herr mach ein geding mit sei-  
nem Hirten, beuilche im 100 schaff, die sol-  
en im wider 5 Jar, vber ein Jar 8 monat  
bringen im wider 60 schaf, vnd vber 7  
monat bringe er im noch 150 schaf, die sol-  
en weiden bis sein dienst auß sey, Wie lang  
muß er sie alle miteinander hüten, Facit  
10 Monat  $\frac{26}{31}$  das Jar per 12 Monat.

100 6000 2000 4000 640 3360	100 2000 2000	160 640 640	schaf 100 60 150 310 26 31
	2 336 310		(10 Monat $\frac{26}{31}$ )

34 Item ein Herz hat ein Brucken / gibt ein Fuhrman 6 Q / ein Reuter 4 Q / ein Fußgenger 1 Q / der Zollner bringt dem Herren 2280 R / sprechend als offte 3 sein vbergefahen / so offte sein 8 vbergeritten / Vnd als offte 6 vbergeritten / sein 10 vbergangen / wievil sein jeder Person vberkommen / Facit vbergefahen 22680 / vbergeritten 60480 / vbergangen 100800. Die proportion such also. 6 gibt 10 was 8. Facit 13 1/3 siehet also.

3		9 Fuhrleit	54
8		24 Reuter	96
13 1/3		40 Fußgenger	40 Q

multiplir jedes in sein zal / Summa 190 sch vor / mieten die 3 proportional zalen / hinden 2280 R.

34 Item ein Herz hat ein Brucken / gibt ein Fuhrman 6 Q / ein Reuter 4 Q / ein Fußgenger 1 Q / der Zollner bringt dem Herren 2280 R / sprechend als offte 3 sein vbergefahen / so offte sein 8 vbergeritten / Vnd als offte 6 vbergeritten / sein 10 vbergangen / wievil sein jeder Person vberkommen / Facit vbergefahen 22680 / vbergeritten 60480 / vbergangen 100800.

3		9		6		54	
8		27		7		96	
13 1/3		40		1		40	
						196	

54		2280	
96		210	
40		2280	
		456	
		47880	
		54	
		191520	
		23940	
		2585520	

144		22680	
136800		60480	
66666		100800	

8		96		R
196				2280
				210
				2280
				456
				47880
				96
				287280
				43092
				4596480
				241920

8		96		R
196				2280
				210
				2280
				456
				47880
				40
				1915200
				100800

Kandler, Arithmetica, K vii (166)  
 Fuchs, cgm 4143, 133r-133v (273-274)  
 1 fl = 210 9 schwarz  
 3 : 8 und 6 : 10 ergibt 9 : 24 und 24 : 40

35 Item ein Gefäß hat 3 Zapffen / so man  
 den grösseren zeucht / wirdt es lár in 3 stunden  
 von dem mitlern in 4 stunden / von dem klei-  
 nern inn 5 stunden / die frag wann man alle  
 3 Zapffen zugleich aufziecht / inn wievil stun-  
 den es lár wurde / Facit 1 stund 16  $\frac{28}{47}$  Mi-  
 nuten. Umb ein Zal darinnen die 3 zalen auff-  
 gehn ist 60. Wann nun der erst Zapffen ge-  
 zogen wirdt / laufft in 60 stunden das gefeß  
 20 mal auß / mit dem mitlern 15 mal / mit dem  
 kleinern 12 mal. Addirs wird 47. seß 47 mal  
 das gefeß zu leren mit 3 Zapffen bedarfs ein-  
 mal.

35 Item ein gefäß hat 3 zapffen, so man den  
 grösseren zeucht, wirdt es lár in 3 stunden,  
 von dem mitlern in 4 stunden, von dem klei-  
 nern in 5 stunden. Die frag, wann man

alle drei zapffen zugleich an bringet,  
 in wievil stunden es lár wirdt. Facit  
 1 stund 16  $\frac{28}{47}$  Minuten.

20	15	12	
3	4	5	
20	50		
15			
12			
47	60	2	1
	1	3	18
	23	7	80
	60	7	80
	47	16	28
	60	47	47
	780		

Kandler, Arithmetica, K vii-vii' (166-167)  
 Fuchs, cgm 4143, 133v-134r (274-275)  
 $1/3 + 1/4 + 1/5 = 47/60$  [Gefäß/h]; Kehrwert:  $60/47$  h =  $1 \frac{13}{47}$  h = 1 h  $780/47$  min

36 Item ein Schiff mit dreien Segeln  
 geht auß von Antorff in Hispanien / wñ man  
 den größten Segel allein auffspannere / gieng  
 es dahin in 6 Wochen / mit dem mißlern in 8  
 Wochen / mit dem kleinsten in 10 Wochen /  
 Die frag / wann man alle Segel zugleich auff  
 spannere / in was zeit es es an genantes oret  
 me? Face 2 Wochen 3 tag 20 stund  $\frac{47}{47}$  /  
 Ist dem vorgehenden Exempel gleich.

36 Item ein Schiff mit dreien segeln, geht auß  
 von Antorff in Hispanien, wann man das  
 größte segel allein auffspannere, gieng es  
 dahin in 6 wochen, mit dem mißlern in 8  
 wochen, mit dem kleinsten in 10 wochen.  
 Die frag, wann man alle drei segel zugleich  
 auffspannere, in was zeit es an genantes ort  
 kumt. Face 2 wochen 3 tag 20 stund  $\frac{47}{47}$ .

	40	30	24
40	6	8	10
30		240	
24		50	mal
94		240	1
247		120	
2		4	
120 / 2 woch.		81 / 3 tag.	144 / 20 st.
27		27	47
102		104	47
		904	

Kandler, Arithmetica, K vii' (167)

Fuchs, cgm 4143, 134r (275)

4 Item 24 Personen/Mannen/Frauen/  
 vnd Jungfrawen/haben vertruncken 24 kr/ /  
 gibt ein Man 2 kr/ ein Fraw 1 kr/ ein jung-  
 fraw  $\frac{1}{2}$  kr/ wievil ist jedes geschlechts gewe-  
 sen? Facit 7 Man/ 3 Frauen/ 14 Jungfrawe  
 Od 6 Man/ 6 Frauen/ 12 Jungfrawen. Nach  
 die kr mitten vnd hinten zu halb kr mit 2.

4 Item 24 Personen, Mannen, Frauen und  
 Jungfrauen haben vertruncken 24 kr. vider  
 ein Man 2 kr. ein Fraw 1 kr. ein Jungfraw  
 $\frac{1}{2}$  kr. Wievil ist jedes geschlechts gewesen. Facit  
 7 Mann 3 Frau 14 Jungfraw.

Personen	kr	$\frac{1}{2}$ kr	kr
24	2	4	3
	1	2	1
	$\frac{1}{2}$	1	1
			24
			2
			24
			24

3	7 man.	$\frac{3}{1}$	3 Frauen.
24			7
3			
24			7
6			24
$\frac{6}{12}$			3
$\frac{24}{12}$			10
			10
			14
			Jungf.

Kandler, Arithmetica, N viii (216)

Fuchs, cgm 4144, 3v

Es noch viel mehr Lösungen:

- 5 M, 9 F, 10 J
- 4 M, 12 F, 8 J
- 3 M, 15 F, 6 J
- 2 M, 18 F, 4 J
- 1 M, 21 F, 2 J



**I** Einer kompt in ein Rechenbuch / spricht zu denen / so der Arithmetischen obliegen / Ich hab gehört / es sein ewer 36 / Antwortet einer auß ihnen / es sein vnser nicht 36 / sondern / wenn vnser noch souil / vnd halb souil / vnd 34 weniger weren. so wern vnser 36 / Die frag wievil ihr gewesen sein / Setz es sein 16 gewesen / noch souil ist auch 16 / vnd halb souil ist 8 / Summa 40 nimb 34 daruon / wie die auffgab fordert / rest 6 / soll 36 sein / leuge zu wenig vmb 30 / das merck / Nimb ein andere zal nemlichen 18 / noch souil / ist auch 18 / halb souil ist 9 / Summa 45 / dauon nimb 34 / rest 11 / soll 36 sein / leuge zu wenig vmb 25.

**Mit vortheil siehet also**

16	÷	30		6		1	Teiler
18	÷	25		5			
108				80		28	
80						28	
28	Rest.			Prob		14	
						70	

Oder setz es sein fr 40 gewesen / noch souil / vnd halb souil ist 100 / 34 dauon / Rest 66. sollen 36 sein / leuge zuvil vmb 30 / Nimb ein andere / nemlich 24 / examinire / leuge zuvil wenig vmb 10 / Stehet also.

40	+	30		10		40	+	30		3		4	
24	+	10		40		6	+	10		1		1	
70		400		18		10							
		8		28									

*J. Vnser kumbt in ein Rechenbuch / spricht zu denen / so der Arithmetischen obliegen / Ich hab gehört / es sein vnser nicht 36 / sondern / wenn vnser noch souil vnd halb souil / vnd 34 weniger weren. so wern vnser 36. Die frag wievil ihr gewesen sein / Setz es sein 16 gewesen.*

Setz es sein 16 gewesen.

16
8
40
34
6
36
30

*Drey zum andern ab sein 18 gewesen.*

18
9
45
34
11
36
25

16	÷	30		6		1
18	÷	25		5		
108				80		28
80						28
28	Rest.			Prob		14
						70

*Das sey ab sein 40. Zum andern 24 gewesen.*

40
24
20
100
34
66
30
30

10		40	+	30		3		4	
6		24	÷	10		1		1	
10						10			

*28. Damit sein den Anhang gewesen.*

28	Rest.			Prob		14
						70

Kandler, Arithmetica, O ii-iii (220-223);  
 Fuchs, cgm 4144, 5v-6r  
 zur Anwendung der Regula falsi vgl. O i'-ii (219-220)

II Item ein Thurn stehe im grund vnder  
 der Erden  $\frac{1}{6}$  im Wasser  $\frac{1}{10}$  vnd in der lufft  $6\frac{1}{2}$   
 $\frac{2}{5}$  eln / wie hoch ist der Thurn? Facit 84 eln /  
 Ges 60 vnd 30 / stehe also.

60	+ 17 $\frac{3}{5}$	88	44	4	5
30	+ 39 $\frac{3}{5}$	198	99	9	5
540			120		
120		420	(48 eln)		
420		88			

ii Item ein Thurn stehe im grund vnder  
 der Erden  $\frac{1}{6}$  im Wasser  $\frac{1}{10}$  vnd in der lufft  
 $6\frac{1}{2}$  eln. Wie hoch ist der Thurn. Facit 84 eln

Drey 60. vnd 30.

60	+ 17 $\frac{3}{5}$	88	44	4	5
30	+ 39 $\frac{3}{5}$	198	99	9	5
108			24		
24		84	ally.		
84		84	(Prob)		

Kandler, Arithmetica, O v (226)

Fuchs, cgm 4144, 10v

$1 - \frac{1}{6} - \frac{1}{10} = \frac{11}{15}$ ;  $\frac{11}{15}$  Höhe =  $61 \frac{3}{5}$  Ellen

12. Drey kauffen ein Dorff / per 1240 R / hats keiner allein zu bezalen / spricht der erst zum andern / gib mir deins gelt / den halben theil zu meinem / so kan ich das Dorff allein bezalen / spricht der ander zum dritten / gib mir deines gelt den dritten theil zu meinem / so kan ich das Dorff auch allein bezalen / letztlich spricht der drit zum ersten / gib mir den fünfften theil deines gelt / so will ich meines

darzu thun / vnd das Dorff allein bezalen? Facit der erst 800 R / der ander 880 R / der drit 1080 R. Sed der erst hat gehabt 700 R / felt vmb 540 R / das er das Dorff nicht zu bezalen hat / dieweil er dann vom andern 1/2 seines gelt begert / so set dem andern 1080 R / der ander begert vom dritten 1/3 seines gelt / nim 1080 R von dem gelt / so das Dorff kost / rest 160 R / ist 1/3 des dritten / Sed dem nach dem dritten 480 R / der drit begert 1/5 vom ersten / ist 140 R / addirs zu des dritten gelt / wirdt 620 R / soll 1240 R sein / ist — 620 R / Sed zum andern dem ersten 900 R / muß der ander 680 R haben / vnd der drit 1080 R / ist — 620 R. Nachs hat der erst 800 R / der ander 880 R / der drit 1080 R.

12. Dri kuffen ein Dorff per 1240 R halt  
 Beginn allein zu bezalen, spricht der erst  
 zum andern gib mir dein gelt des halben  
 theil zu meinem, so kan ich das Dorff  
 allein bezalen, spricht der ander zum  
 dritten, gib mir dein gelt des dritten theil  
 zu meinem, so kan ich das Dorff auch  
 allein bezalen. Letztlich spricht der drit  
 zum ersten gib mir das fünfftel deines  
 gelt, so will ich mein theil davon thun  
 vnd das Dorff allein bezalen. Per  
 den erst 800 R der ander 880 R der  
 drit 1080 R

R	R	R
700	1080	480
540	160	140
1240	1240	620
		1240
		620

2.	3.	
900	680	1680
340	560	180
1240	1240	1860
		1240
		620 R

350	700 + 620	1	2	1
450	900 + 620	1	2	1
450	350			
	750			
	800 R			

540	1080	÷	620	1	2	1
340	680	+	620	1	2	1
340			540			
			340			
			880 R			

240	480	÷	620	1	2	1
840	1680	+	620	1	2	1
240			840			
			240			
			1080 R			

Prob.

R	R	R
800	880	1080
440	360	160
1240	1240	1240

Kandler, Arithmetica, O v-v' (226-227)

Fuchs, cgm 4144, 11r-11v

$x + 1/2 y = 1240; y + 1/3 z = 1240; z + 1/5 x = 1240$

17. Item einer hat ein Arbeiter gedingt 45 tag / so er arbeitet verspriche er im ein tag 8 kr<sup>3</sup> / so er aber feiret / ziehet er im ab 4 kr<sup>3</sup> / Da nun die verschinen / ist keiner dem andern schuldig bliben / wievil tag hat er gearbeitet / vnnnd gefeyret ? Face gearbeitet 15 / vnnnd gefeyret 30 tag / Sehe er hab gearbeitet 10 tag / vnnnd gefeyret 35 / der lohn der zehen tag thut 80 kr<sup>3</sup> der abzug 35 tag / thut 140 / leugt vmb 60 — Sehe 12 tag daran er gearbeitet / vnd 33 tag gefeyret / leugt vmb 36 —

17. Item einer hat ein Arbeiter gedingt 45 Tag. so er arbeitet verspricht er ihm ein Tag 8 kr<sup>3</sup>. so er aber feiret / ziehet er im ab 4 kr<sup>3</sup>. Da nun die verschinen / ist keiner dem andern schuldig bliben, wievil tag hat er gearbeitet vnnnd gefeyret. face gearbeitet 15. vnnnd gefeyret 30 Tag.

15 tag hat gearbeitet 10 vnnnd gefeyret 35 Tag. der lohn der 10 tag thut 80 kr<sup>3</sup>. der abzug 35 tag thut 140. Leuchtet ÷ 60.

$$\begin{array}{r} 80 \\ 20 \\ \hline 100 \\ 140 \\ \hline 240 \end{array}$$

12 tag daran er gearbeitet 33 tag gefeyret leuchtet ÷ 36

$$\begin{array}{r} 12 \\ 8 \\ \hline 96 \\ 33 \\ \hline 36 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 5 | 10 \div 60 | 10 | 5 | 2 | 1 \\ 6 | 12 \div 36 | 6 | 3 | 2 | 1 \\ \hline 30 \\ 15 \\ \hline 15 \text{ Tag gearbeitet.} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 35 \div 60 | 10 | 5 | 2 \\ 33 \div 36 | 6 | 3 | 2 \\ \hline 165 \\ 105 \\ \hline 60 \text{ tag gefeyret.} \end{array}$$

Prob  $\frac{15}{8} \cdot \frac{30}{120} = \frac{120}{120}$   
*Handwritten signature*

Kandler, Arithmetica, O vi' (229)  
 Fuchs, cgm 4144, 14v-15r  
 doppelt so viel „gefeiert“ als gearbeitet

18 Item einer hat 2 Becher / vnd ein vberlid / das wigt 12 Lot / so man das auff den ersten setzt / wigt er sampt dem vberlid 2 mal sovil / als der ander / setzt man es aber auff den andern / so wigt er sampt demselben 2 mal vnd

6 Lot mehr denn der erst / Die frag wieweil der erst vnd ander Becher gewogen ? Face der erst 8 / der ander 10 Lot. Setz dem ersten 10 Lot / addir das vberlid / wirt 22 / ist zweymal sovil / als der ander / so muß der ander wegen 11 Lot / setz das vberlid auff den andern / wird 23 soll zweymal sovil vnd 6 Lot darüber sein als der erst ( das ist 26 Lot ) leugt zuvil vmb 3 / Setz zum andern dem ersten 12 / leugt zuvil 6

18. Item einer hat 2 Becher vnd ein vberlid das wigt 12 Lot. so man es auf dem ersten setzt wigt er sampt dem vberlid 2 mal sovil als der ander. setzt man es aber auf den andern wigt er sampt demselben 2 mal vnd 6 Lot mehr denn der erst. Die frag wieweil der erst vnd ander Becher gewogen. face der erst 8. der and 10 Lot.

$\begin{array}{r} 10 \\ 12 \\ \hline 22 \end{array}$	$\begin{array}{r} 11 \\ 12 \\ \hline 23 \\ + 3 \\ \hline 26 \end{array}$
$\begin{array}{r} 12 \\ 12 \\ \hline 24 \end{array}$	$\begin{array}{r} 12 \\ 12 \\ \hline 24 \\ + 6 \\ \hline 30 \end{array}$
$\begin{array}{r} 10 \\ 12 \\ \hline 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} 3 \mid 1 \mid 1 \\ 0 \mid 2 \mid 1 \\ \hline 20 \\ 12 \\ \hline 8 \text{ Lot } 8 \text{ Pfund} \end{array}$
$\begin{array}{r} 11 \\ 12 \\ \hline 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} 3 \mid 1 \mid 1 \\ 6 \mid 2 \mid 1 \\ \hline 22 \\ 12 \\ \hline 10 \text{ Lot } 2 \text{ Pfund} \end{array}$

Kandler, Arithmetica, O vi'-vii (229-230)

Fuchs, cgm 4144, 15v

19 Item einer frage zu Regenspurg/wieviel  
 es auff der grossen Uhr geschlagen hab / denn  
 wird geantwort / Du weist / das jetzt d tag 10  
 stund lang / nimb  $\frac{2}{3}$  vom vergangenem / vnd  $\frac{1}{2}$   
 vom zukunfftigen / so hastu wieviel es geschla-  
 gen / Facit 6 hat es geschlagen / vñ so lang hat  
 die Sonne geschinen / Dann so die Sonn ein  
 stund geschinen / schlegt daselbs die grofshz  
 eins / vnd mit der Sonnen vndergang schlegt  
 die vhr gar auß. Seß es hab die Sonn 9 stund  
 geschinen / hat demnach 9 geschlagen / so were  
 noch ein stund zur Sonnen vndergang / zwey  
 drittel / des vergangen ist 6. vnd  $\frac{1}{2}$  des vbrige  
 n tags ist  $\frac{1}{2}$  / Summir ist  $6\frac{1}{2}$  / soll 9 sein / ist  
 $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ . Seß zum andernmal / es hab 3 ge-  
 schlagen / examinirs / leuget  $\frac{1}{2}$ .

19. Item einer frage zu Regenspurg/wieviel  
 es auff der grossen Uhr geschlagen hab / denn  
 wird geantwort / Du weist das jetzt der  
 tag 10 stund lang / nimb  $\frac{2}{3}$  vom vergangenem  
 vnd  $\frac{1}{2}$  vom zukunfftigen / so hastu wie-  
 viel es geschlagen / facit 6 hat es geschlag.  
 Vnd so lang hat die Sonne geschinen /  
 Dann die Sonn 9 stund geschinen  
 schlegt daselbs die grofshz eins vnd  
 mit der Sonnen vndergang schlegt die  
 vhr gar auß. Seß es hab die Sonn 9  
 stund geschinen / hat demnach  
 9 geschlag. so were noch ein stund zur  
 Sonnen vndergang.  $\frac{2}{3}$  des vergangenem  
 ist 6. vnd  $\frac{1}{2}$  des vbrigen tags ist  $\frac{1}{2}$  / Summir  
 ist  $6\frac{1}{2}$  / soll 9 sein / ist  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ . Seß zum  
 andernmal es hab 3 geschlag. Examirirs  
 leuget  $\frac{1}{2}$ .

stund.	A.
$\frac{9}{6\frac{1}{2}}$	$\frac{3}{2\frac{1}{2}}$
$\frac{9}{9}$	$\frac{5}{3}$
$+ 2\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$

9	÷	$2\frac{1}{2}$		2
3	+	$2\frac{1}{2}$		1
3				$\frac{2}{3}$ geschlag.

Kandler, Arithmetica, O vii (230)

Fuchs, cgm 4144, 16r

Anzahl Tagesstunden = Anzahl Uhrenschläge;  $\frac{2}{3}x + \frac{1}{2}(10 - x) = x$

20. Item es gehn zwen Boten zugleich aus/  
 einer vonn Wien gen Regenspurg/ gehet alle  
 tag 7 Meil / der ander vonn Regenspurg gen  
 Wien/ gehet täglich 9 Meil/ In wievil tagen  
 kommen sie zusammen? Egen genante zwo Städte  
 60 Meil vonn einander/ Facit in  $3\frac{3}{4}$  tagen /  
 Geh in 6 tagen/ leugt zuvil 36 / Geh zum an-  
 dern in 7 tagen/ leugt zuvil vmb 52.

20. Item es gehn zwen Boten zugleich aus.  
 einer vonn Wien gen Regenspurg, geht  
 alle tag 7 Meil, der ander vonn  
 Regenspurg gen Wien geht täglich 9 Meil. In  
 wievil tagen kommen sie zusammen? Egen  
 genante zwei Städte 60 Meil voneinander.  
 Facit in  $3\frac{3}{4}$  Tag. Geh in 6 tagen.  
 leugt zuvil 36. Geh zum andern in  
 7 tag. leugt + vmb 52.

$$\begin{array}{r} \text{tag} \\ 6 \\ 7 \\ \hline 12 \end{array} \qquad \begin{array}{r} \text{tag} \\ 6 \\ 9 \\ \hline 15 \\ 42 \\ \hline 26 \\ 60 \\ \hline + 36 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 7 \\ 7 \\ \hline 14 \\ 49 \\ \hline 112 \\ 60 \\ \hline + 52 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 6 + 36 \\ 7 + 52 \\ \hline 78 \\ 63 \\ \hline 141 \\ \hline 34 \text{ Tag} \end{array} \quad \begin{array}{r} 9 \\ 13 \\ \hline 22 \end{array}$$

Kandler, Arithmetica, O vii-vii' (230-231)

Fuchs, cgm 4144, 16v

$60(7+9) d = 3\frac{12}{16} d$

Sum Joannis Ederis sel 1673.

# ARITHMETICA.

**R**echnung auf  
den Linien vnd mit den Ziffern / auff mancherley / fürnemlich  
über schwarze Münz / so im Land zu Bayern  
vnd Schwaben / genay / sampt trewer erz  
klärung der Welichen Practica vnd  
derselben Exempeln / mit  
fleiß verfertigt.

Durch

Johann Kandler / Re-  
chenmeister vnd Bürger zu  
Regensburg.

Gedruckt zu Regensburg / durch  
Johann Burger.

---

M. D. LXXVIII.



# Den Schmuck

Hürsichtigen vnd Weisen  
Herrn / Burgermeistern vnd Rath/  
der Churfürstlichen Statt Amberg  
in der Oberr Pfaltz / Weis-  
nen günstigen  
Herrn.



**W** S schreibet Salomon  
im Buch der Weisheit  
am 11. Capitel / Das  
Gott der Herr / als die  
höchste Weisheit / alle ding mit mass /  
Zal vnd Gewicht geordnet habe. Mit  
diesem Spruch wil Salomon vns leh-  
ren / Wie Gott der Herr / im anfang /  
dem Menschen / die Kunst des zölens  
eingepflantz / vnd den / vor allen an-  
dern lebendigen Thieren / damit be-  
gab

gabt vñnd vñderschieden habe / Wie  
dann auch die gelerten Philosophi  
den Menschen vor andern Thieren  
vñterscheiden / sñrnemlich in dem / das  
er mit vernunft begabt vñnd zölen  
kan. Der nutz aber diser Kunst / muß  
sehr groß sein / sintemal die alten die  
Arithmetica vñter die siben Freyen  
Kunst gezelet haben / Daher auch  
Diuus Augustinus, alle die sich zu  
Götelichen oder Weltlichen Kñnsten  
begeben wöllē / vermanet / das sie zu-  
uor die Kunst der Rechnung lernen  
sollen : Dann ein Arithmeticus hat  
in lesung Biblischer vñd Heidnischer  
Historien / vor andern dieser Kunst  
vñwissenden / einen grossen vñrtheil.  
Arithmetica ist auch vor den alten  
ein Fundament vñd muter anderer  
Mathematischen Kñnste genennet  
wor-

worden / Dann was were Musica /  
Geometria vñd Astronomia one die  
Arithmetica ? Sollen demnach die  
jenigen / so lust haben andere Kñnste  
zu Studiren / sich der Arithmetica  
auffs höchste beflissen / Wie auch  
Plato schreibet Libro 7. de Republi-  
ca, das die / so Arithmetica können /  
zu allen andern Kñnsten geschickter  
vñd tüglicher sein / Sein sie nun zu  
andern Kñnsten geschickter / so wer-  
den sie auch zu andern geringern sa-  
chen geschickter vñnd tüglicher sein.  
Was nutz es sie aber in Regimenten  
vñ Haushalten / in Kriegen / Kauff-  
manschaften / Handtierungen /  
Bergwerchen vñ Münzschlegeln re-  
teglich bringet / dezeuget das Verck /  
vñd gibt die erfahrung / das man der-  
selben in keinem stand vñd ampt ent-  
bern kan.

So Ich nun den grossen nutzbed-  
fer Edlen Kunst betracht/hab ich die  
mühe vnd arbeit vber mich genom-  
men/ vnd ein Rechenbüchel practice  
von den nutzbarlichsten Regulen  
fleissig zusamen bracht vnd geschriben.  
Mit der meinung/ andern so hie-  
rin höhers verstands fürzugreifen/  
Sondern nach dem Gott der HErr/  
durch embsige meine tegliche vbung/  
mir auch ein Pfundlein diser Kunst  
mitgetheilt/ Habe Ich auch andern/  
fürnehmlich aber meinen Schülern  
damit dienen wollen/ Damit sie ei-  
nen ordentlichen richtigen weege vnd  
weise hetten/ die Rechenkunst desto  
leuchter zu lernen vnd zu behalten:  
Dann mit alle Rechenbücher/in wel-  
chen offte spitzige/vnnotturfftige Fra-  
gen vnd Exempel/ vnter die geminen  
ver-

vermischt sein / für die ansehenden  
Schuler aller dings taugen/ werden  
offt vil mehr dardurch gehindert/  
dann gefürdert. Diemweil dann gün-  
stige liebe Herrn E. E. vnd E. S. W.  
sondere Liebhaber vnd fürderer guter  
Künste seyen / wie das Werck zeu-  
get/ vnd damit Ich auch/für die von  
E. E. vnd E. S. W. mir zu Amberg  
vor etlichen Jahren erzeigte vnd be-  
wifene Väterliche wolthaten / mich  
gegen denselben einmals danckbarli-  
chen erzeigete / Habe denselben E. E.  
vnd E. S. W. diese meine der Jugend  
vnd menigklich zum besten wolmei-  
nende Arbeit / hiemit dediciren vnd  
zuschreiben / vnd mich also danckbar-  
lich erzeigen wollen/ Vnterthenig bit-  
tende/ E. E. vnd E. S. W. wollen solch  
gering Werck von mir günstiglich  
A iij anmen

annehmen/ Solches vmb E. E. vnd  
E. S. W. nach meinem geringen ver-  
mögen vnterthenig zuverdienen/ bin  
Ich jederzeit willig. Unser lieber  
Gott wolle E. E. vnd E. S. W. bey  
gesund vnd glückseliger Regierung  
lang erhalten / Amen. Datum Re-  
genspurz den 24. Aprilis am Tag  
Georgii. Nach Christi vnsers lieben  
Schlismachers heilige geburt. Tüuff-  
zehenhundert vnd im Achtzondszibenz-  
zigsten Jar.

Ewer Ehruest vnd E. S. W.

Vntertheniger.

Johann Kandler Rechen-  
meister Burger zu  
Regenspurz.

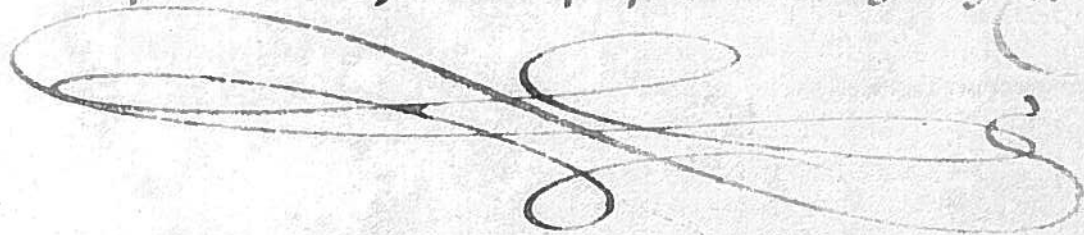
Divinum est die Regula Cei sine falsi, die sine  
 gleich die exempla (wie sie im getriebten Brief befindet)  
 von Münz in Geld, Nürnberg, München, Frankfurt, etc. etc., 39  
 böse Münz, practice, dem gleich die die Münz mit  
 viel, Exempla von Münz, und das gute Exempel nach 2 3  
 3 4 Münz practice. Sammlung die Münz practice  
 aller Münz practice. von Münz und Münz, 9 10 11 12 13 14 15  
 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

N. 659

M. D. XCVII.

**B**artolomeus Buchs  
fatisbonensis, angefangen  
die 2. kemvel in disz Buch.  
Beschreiben. Mittwochs  
den vierdten Junij  
güsti. Anno 5  
Selütis /  
96. L

**D**erreib die 2. kemvel, ein mit schreib vord ma / 11.  
Das ein ziffer word außgelastet,  
Wann du das nit lernst kein vord nit,  
So ist alle dain lern umbsonst vord vordgaltig.



# Regula Lapis D.

## de Virginum

Exempl.

1. Einem hat 80 L. will darinn 80 Pfaffen 80 lb.  
 Sacrament, Safran, das lb pro 5 R. Jugwurz das lb.  
 pro 12 B. Nagelmin das lb pro 9 B. Pfeffer das lb.  
 pro 8 B. Zinckor 1 R. pro 3 B. Weinöl miß  
 zu jeder Sacrament unnen, Part 6 R. Duff:  
 10 lb Jugwurz, 3 R. Nagelmin, 4 R. Pfeffer  
 57 R Zinckor.

lb.  
80.  
3  
240.

B.		
35		32
12		9
9		6
8		5
3		

R.  
80.  
7  
560.  
-240  
320

2  
148  
320  
332

(6 R Safran. 12 R (10 lb Jug: 30 (3 R ungl.

20/4 lb Pfeffer 20

Such mer facit.)

6  
10  
3 80  
4 23  
23 57 R Zinckor

$\begin{matrix} 6 \\ 14 \\ 320 \\ 32 \end{matrix}$  (5 & 1/2 pax:  $\begin{matrix} 3 \\ 74 \\ 60 \\ 99 \end{matrix}$  (14 & 1/2 Jus:  $\begin{matrix} 10 \\ 34 \\ 8 \end{matrix}$  (4 & 1/2 Vogel:

10 (2 & 1/2 pax)

$\begin{matrix} 5 \\ 14 \\ 4 \\ 2 \\ \hline 25 \end{matrix}$   $\begin{matrix} 80 \\ \div 25 \\ \hline 3 \frac{1}{5} \end{matrix}$  & 1/2 Durborn

Alia

$\begin{matrix} 3 \\ 320 \\ 32 \end{matrix}$  (9 & 1/2 Dax:  $\begin{matrix} 14 \\ 32 \\ 9 \end{matrix}$  (2 & 1/2 Jus:  $\begin{matrix} 8 \\ 14 \\ 8 \end{matrix}$  | 1 & 1/2 Vogel

3 (1 & 3/5 pax)

$\begin{matrix} 26 \\ 9 \\ 2 \\ \hline 1 \frac{3}{5} \\ 1 \frac{3}{5} \\ \hline 13 \frac{3}{5} \end{matrix}$   $\begin{matrix} 80 \frac{3}{5} \\ \div 13 \frac{3}{5} \\ \hline 6 \frac{2}{5} \end{matrix}$  & 1/2 Durborn

		R	B	el
9 Daxtra	} $\frac{1}{5}$	45	0	0
2 Jusuar		3	3	
1 Vogelium		1	2	
1 3/5 pax		1	5	24
66 2/5 Durborn		28	3	6
80 & 1/2 Summa		80		

24 Daxtra, 10 Jusuar, 8 Vogelium, 1 3/5 pax, 66 2/5 Durborn  
 $\begin{matrix} 80 \\ \div 17 \\ \hline 4 \frac{8}{17} \end{matrix}$



2. Item ein Dingor zu Wien will im Vngernland.  
 sub 1000 R. Carisort stück. Viege Kaufes.  
 Ochtes Rhen. Dohem. Dohal. Ein Och. 8.  
 rot 8 R. Ein Rhen.  $6\frac{1}{2}$  R. Ein Dohem.  $3\frac{1}{4}$  R.  
 Ein Dohal.  $\frac{1}{2}$  R. Dohem. ungen. Dohal. ungen.  
 graph. ungen. fait 100 Dohem. 26 Och. 8.  
 5 Rhen. 869 Dohal.

stück	R	Dohem	Och	R
1000	8	32	30	1000
2000	$6\frac{1}{2}$	26	24	4000
	$3\frac{1}{4}$	13	11	2000
	$\frac{1}{2}$	2		2000

19  
 2000 (100 Dohem.  $\frac{1}{32}$  / 26 Doh. 8.  
 1111  
 11  
 24

27  
 148  
 2000  
 3000  
 12  
 12025  
 1111  
 11

120 / 5 Rhen.  
 24

1000	1000
138	131
862	
138	
1000	
131	869 Dohal.

3. Item einm Gars 40 R. will darinn Kaufes  
 40 als Tuch. rot, phary, und prias. zill.  
 inly dops rotas ip sub pharyas 56 R. 8/3  
 prias 48 R. Dohem. ungen. Dohal. ungen.  
 Doh. 6 als Dohal 3 als pharyas 39 prias.

48  
 48  
 ---  
 384  
 192  
 ---  
 2304

60 | 12  
 56 |  
 48 | 8

40  
 60  
 ---  
 2400  
 2304  
 ---  
 96

2  
 34  
 96  
 12  
 (6 Elz rotb. 24 (3 rly phosp.

6 48  
 3 9  
 ---  
 9 39 rly grünes

4. Jettun 24 Profanos, 24 Mannen, 3 Frauen sind  
 14 Jungfrauen haben den Trübsal 24 rly. rüber  
 im Mann 2 rly. im Provo ein rly. im Jungstaf  
 1/2 rly. d'wail ist Judet gelharstt geworren. Part  
 7 Mann 3 Prof. 14 Jungstaf.

Profos 24. 2 | 4 | 3  
 1 | 2 | 1  
 1/2 | 1 |  
 ---  
 24  
 2  
 ---  
 48  
 24  
 ---  
 24

3  
 24 (7 may. 3 | 3 Profos.  
 3  
 7 24  
 3 10  
 ---  
 10 14 Jungstaf.

5. Jettun 20 Profos haben den Trübsal 40 rly. rüber  
 im Mann 3 rly. im Weib 2 rly. im Jungstaf 1 rly.  
 1 rly. d'wail ist Judet gelharstt geworren.  
 Part 12 Mann 3 Weiber 3 Jungstaf. 2 Weiber

Parfüy	36 Silber	20
20	3   6   5	46
	2   4   3	<u>2</u>
	1   2   1	920
	<u>1/2</u>   1   1	<u>20</u>
		72

42 / 12 Löt. 12 (3 Frauen - 3 / 3 Jungf.)  
 55

12 20  
 3 18  
 3 2  
 18 2 Quab.

Aliud.

11 20  
 5 18  
 18 2 Quab.

72 (10 Löt. 2 1/2 (7 Frö. 1 Jungf.)  
 55

10 20  
 7 18  
 1 2  
 18 2 Quab.

6. Item ein Altingmaister will ein vorredig.  
 Furichtes was 36 mel. Galt Silber, Galt  
 ein Löt. des 3. Löt. 10 Löt. das and, 12 Löt.  
 das drittes 15 Löt. soll die mel. 11 Löt.  
 Galt. Darnil soll er frond dazzu 6 Löt.  
 Carl des 3. Löt. 24. das and 8. das drit  
 4 mel.

360.	15   5	396.
	12   2	360.
	10	<u>36</u>

36 (4 mel. das drittes 16 (8 mel. das and)  
 5 Alia  
 36 (6 das drittes 6 (3 das and) 6  
 27 (3 das drittes 3  
 27 (3 das drittes 3

7. Item bestheil mir 18 in drei Theil, Wany  
 die das größte mit 4 multiplicir den andern  
 mit 5 den dritten mit 3. das die drei product  
 75 maches each 9. 3. 6.

$\begin{array}{r} 18 \\ 3 \\ \hline 54 \end{array}$	$\begin{array}{r} 5 \mid 2 \\ 4 \mid 1 \\ 3 \mid \end{array}$	$\begin{array}{r} 75 \\ 24 \\ \hline 21 \end{array}$
$\begin{array}{r} 3 \\ 21 \end{array} (9.$	$\begin{array}{r} 3 \\ 4 \end{array} (3$	
	$\begin{array}{r} 9 \quad 18 \\ 3 \quad 12 \\ \hline 12 \quad 6 \end{array}$	

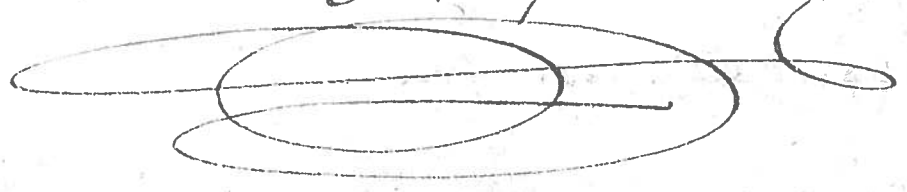
A. L. 1110.

21 (10. und j.  $\frac{10}{11} \frac{18}{11}$  Teil  
 22

Prob

$\begin{array}{r} 10 \\ 50 \\ 4 \\ \hline 21 \\ 75 \end{array}$	$\begin{array}{r} 1 \\ 4 \end{array}$	$\begin{array}{r} 7 \\ 3 \\ \hline 21 \end{array}$
---	---------------------------------------	--

8. Item teil mir 20 in drei teil Wany  
 die das meiste mit 6 multiplicir den andern  
 mit 5. den dritten mit 2. das 100 maches  
 each 12. 4. 4. die auch each 9. 8. 3. 0



$$\begin{array}{r} \text{C.} \\ 20. \\ 2 \\ \hline 40 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 6 | 4 \\ 5 | 3 \\ 2 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} \text{C.} \\ 100 \\ 40 \\ \hline 60 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 1 \\ 22 \\ 60 \\ 44 \end{array} \begin{array}{l} (12. \\ \times 2 \\ 3 \end{array} \begin{array}{r} (4. \\ \times 3 \end{array} \begin{array}{r} 12 \\ 4 \\ \hline 16 \end{array} \begin{array}{r} 20 \\ 18 \\ \hline -4. \end{array}$$

Alia

$$\begin{array}{r} 24 \\ 60 \\ 4 \end{array} \begin{array}{l} (9. \\ \times 4 \\ 3 \end{array} \begin{array}{r} (8. \\ \times 3 \end{array} \begin{array}{r} 9 \\ 8 \\ \hline 17 \end{array} \begin{array}{r} 20 \\ 17 \\ \hline -3. \end{array}$$

Probe

$$\begin{array}{r} 9 \\ 6 \\ \hline 54 \\ 40 \\ \hline 100. \end{array} \begin{array}{r} 8 \\ 5 \\ \hline 40 \end{array} \begin{array}{r} 3 \\ 2 \\ \hline 6 \end{array}$$

Itt Just.

Regula falsi Oder  
Positionum

Mitt Beyspiele erkläret.

1. Vinos kommt in ein Drogenschül. Sprich  
 für drey, so den drittheiligen oblige, Ich hab  
 gegeben, ob sein ein 36. dreyer ein aus  
 fues, ob sein drey mit 36. sondern wenn außer  
 noch fünf und halb fünf, und 34 erweiter.  
 erwas, so erwas dreyer 36. Die frag ein  
 viel für dreyer sein, Parit 28.

Sez es sein 16 gewesen.

$$\begin{array}{r}
 16 \\
 10 \\
 \hline
 8 \\
 40 \\
 34 \\
 \hline
 6 \\
 36 \\
 \hline
 = 30
 \end{array}$$

Drey ein anderer ob sein 18 gewesen.

$$\begin{array}{r}
 18 \\
 18 \\
 \hline
 9 \\
 45 \\
 34 \\
 \hline
 11 \\
 36 \\
 \hline
 = 25
 \end{array}$$

Palpho Salos.

Linges.

16	—	:	—	30	6	1
18	—	:	—	25	5	1
108				80		
80						
28	fünf sein den dreyer.					

Was sagst du für 40. Inm aund 24  
 geworfen.

$$\begin{array}{r}
 40 \\
 40 \\
 20 \\
 \hline
 100 \\
 34 \\
 \hline
 66 \\
 36 \\
 \hline
 + 30
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 24 \\
 24 \\
 12 \\
 \hline
 60 \\
 34 \\
 \hline
 20 \\
 36 \\
 \hline
 \div 10
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r|l}
 10 & 40 \quad + \quad 30 \\
 \hline
 6 & 24 \quad \div \quad 10
 \end{array}
 \begin{array}{r|l}
 3 \\
 \hline
 1 \\
 \hline
 4 \\
 \hline
 1
 \end{array}$$

18  
 10  
 28. Davil sein der Rechner geworfen.

~~Prob.)~~

$$\begin{array}{r}
 28 \\
 28 \\
 14 \\
 \hline
 70 \\
 34 \\
 \hline
 30.
 \end{array}$$

2. Ich bin ein Soß / Fringsen die in einem datter.  
 Kinder datter sag mir an wie alt du bist.  
 Antwort der datter. Ich bin  
 40 jah alt. Wenn ich noch halb so  
 alt was und im hirt meiner jar, und  
 noch 30 jar darguo. so was ich gewad 100.  
 jar alt. inzt er forde durch dem dritthundert  
 wie alt ich bin. Was 40 jar ist er alt



Groß Summ verstorben sei 36. Summ auch  
 32 Jar alor.

$$\begin{array}{r}
 36 \\
 18 \\
 9 \\
 \hline
 30 \\
 93 \\
 \hline
 100 \\
 \div 7.
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 32 \\
 16 \\
 8 \\
 \hline
 30 \\
 86 \\
 \hline
 100 \\
 \div 14.
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 36 \div 7 \quad | \quad 1 \quad | \\
 32 \div 14 \quad | \quad 2 \quad | \\
 \hline
 72 \quad \quad \quad 32 \\
 32 \\
 \hline
 40.
 \end{array}$$

Prob)  $\begin{array}{r} 40 \\ 20 \\ 10 \\ 30 \\ \hline 100 \end{array}$  Jar.

3. Totum vivor haec in servios probat (das  
 in nimm mehr dann im auch) alle prob  
 tequis sie dixerunt, dimuma 60R Nimbe  
 daraup  $\frac{1}{8}$  del unigstos probat, mehr nimb  
 in goraup  $\frac{1}{4}$  des unigstos probat. begalor noch  
 48R Die prob unigst probat in Jarum probat  
 guraup. Jar im probat 36 im dimuma  
 24R



Orginimum 16. im aund 44 R.

$$\begin{array}{r} \frac{1}{8} \cdot \frac{16}{2} \quad \frac{44}{4} \\ \hline 2 \quad 11 \\ \hline 2 \\ 13 \\ 48 \\ \hline 61 \\ 60 \\ \hline + 1 \end{array}$$

Orginimum aund 8 aund 52.

$$\begin{array}{r} \frac{1}{8} \cdot \frac{8}{1} \quad \frac{52}{4} \\ \hline 1 \quad 13 \\ \hline 14 \\ 48 \\ \hline 62 \\ 60 \\ \hline + 2 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 16 \div 1 \\ 8 \div 2 \\ \hline 8 \end{array}$$

32  
24 R. der kleinen Sal.

$$\begin{array}{r} 44 \div 1 \\ 52 \div 2 \\ \hline 88 \quad 52 \\ 52 \\ \hline 36 \text{ die große } \end{array}$$

an Sal.

4. Wenn einer spricht dem andern. Wenn  
 einmahl zalt noch fünf, halt fünf und  
 10 f. mehr. Wenn ich vorad  $55\frac{5}{8}$  R.  
 Die frag einmahl an zalt zehaber  
 $18\frac{1}{4}$  R. Das 10 und 20 p.

$\begin{array}{r} 10 \\ 10 \\ 5 \\ 10 \\ \hline 35 \\ 55\frac{5}{8} \\ \hline \div 20\frac{5}{8} \end{array}$	$\begin{array}{r} 20 \\ 20 \\ 10 \\ 10 \\ \hline 60 \\ 55\frac{5}{8} \\ \hline + 4\frac{3}{8} \end{array}$
---	--

$5 \mid 10 \div$	$20\frac{5}{8}$	$165$	$33$	$40 \mid 20$
$10 \mid 20 +$	$4\frac{3}{8}$	$35$	$7$	
		$35$		
$\frac{330}{35}$				

$$\begin{array}{r} 1 \\ 365 \mid 18\frac{1}{4} R. \\ 220 \end{array}$$

~~$$\begin{array}{r} 18\frac{1}{4} \\ 18\frac{1}{4} \\ 9\frac{1}{8} \\ 10 \\ \hline 55\frac{5}{8} R. \end{array}$$~~

5. Item nimm hat Gertrudai Silber, Galen  
 des rastos; mal 10 Lot des annes; mal  
 14 Lot. will 12 mal danos nisthas die  
 nil nimm zu dacht rastos, das die mal Galen  
 13 Lot; seit das rastos 3. des annes  
 9 mal.

Drey zu nimm dem rastos 6 mal dem annes  
 auch seit. und besige. einvil sein  
 Silber bei dacht rastos;  $\frac{60}{10} \frac{14}{6}$

$$\begin{array}{r} 60 \\ 10 \\ \hline 6 \\ 60 \\ 144 \end{array} \text{ Lot}$$

Dividirt in 12 Lamber

ist ein mal  $\frac{144}{12} = 12$  Lot

Soll 13 sein  $\frac{13}{12} = 1 \frac{1}{12}$  nimm die annes  
 um 1.

Drey zu nimm dem rastos 8. dem annes  
 4 mal. rastos. 80

$$\begin{array}{r} 7 \\ 14 \\ \hline 56 \\ 80 \end{array}$$

Dividirt drey 12.  $\frac{144}{12} = 12$  Lot

Soll 13 sein  $\frac{13}{12} = 1 \frac{1}{12}$

nimm die annes um  $1 \frac{2}{3}$

$$\begin{array}{r} 3 \overline{) 6} \div 1 \quad 3 \overline{) 3} \overline{) 2} \overline{) 1} \\ 4 \overline{) 8} \div 1 \frac{2}{3} \quad 5 \overline{) 5} \overline{) 2} \overline{) 1} \\ \hline 12 \quad 15 \\ 12 \end{array}$$

das rastos 3 mal

$$\begin{array}{r} 3 \overline{) 6} \div 1 \quad 3 \overline{) 3} \overline{) 2} \overline{) 1} \\ 2 \overline{) 4} \div 1 \frac{2}{3} \quad 5 \overline{) 5} \overline{) 2} \overline{) 1} \\ \hline 6 \quad 15 \\ 6 \end{array}$$

das annes 9 mal

6. Item 24 als sub  $16\frac{1}{2}$  R. Vier. Kommas  
 8 als. parit 5 R 3 P 15 R hat den P  
 30 R die frag. unimil den R P hat  
 parit 7 P. Das in die Regel der 10 Kommas  
 5 R bleibe  $\frac{1}{2}$  R über. das mach mit 8 R P.  
 parit 4 P. alle 3 P 15 R sein. Zins  
 unimil sub 15 R das sein auch den R  
 10 P. Zins unimil sub 45 R

als	R	Ells.
24	$16\frac{1}{2}$	8
<u>48</u>	<u>33</u>	1
2	11	
	11 (SR)	13
	8	4
	4 P	<u>3</u>
		15
		+ 15.

<del>24</del>	R	<del>8</del>
3	$16\frac{1}{2}$	1
<u>12</u>	<u>33</u>	0
	11	15
	11 (SR)	15
	10	<u>3</u>
		15.
		1

4	8		15	1	2	1
5	10		45	3		
5						

$\frac{12}{5}$   
 $\frac{7}{5}$

S

7. Item such ein Sal, wenn ich die mit 4 multi-  
 plire das Produkt in 3 dividire sum quatinne  
 8 addire das 30 heraus. parit  $10\frac{1}{2}$ .

Umb 6. und 9. /

$$\begin{array}{r} 6. \\ 24 \\ \underline{8} \\ 8 \\ \underline{10} \\ 30 \\ \div 14. \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 9. \\ 30 \\ \underline{12} \\ 8 \\ \underline{20} \\ 30 \\ \div 10. \end{array}$$

6	— ÷ —	14	7	2.
9	— ÷ —	10	5	
30		63		
		30		
		233		
		$10\frac{1}{2}$		

~~Prob.)~~  $\frac{10\frac{1}{2}}{30}$

8. Item das einne stück Cuch Gastrin So:  
 vrandpfinden vordesuchst  $\frac{1}{3}$ .  $\frac{1}{4}$  und 8 allg.  
 sein zu vordeliber 7 allg. Vmül. Gastrin  
 ganz stück allg. parit 36 allg.  
 Daz 24 und 28 ist. ÷ 5. und  $3\frac{1}{3}$ .

$$\begin{array}{r} 24 \\ 8 \\ \underline{6} \\ 8 \\ \underline{22} \\ 2 \\ \underline{27} \\ \div 5 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 28 \\ 9\frac{1}{3} \\ 8 \\ \underline{24\frac{1}{3}} \\ 3\frac{2}{3} \\ \underline{7\frac{1}{3}} \\ \div 3\frac{1}{3} \end{array}$$

24	÷ 5	15	3	1
28	÷ $3\frac{1}{3}$	10	2	
84		48		
48		36 allg.		

~~Prob.~~

$$\begin{array}{r} 36 \\ 12 \\ 2 \\ 8 \\ \hline 29 \end{array}$$

sein Jun überbleibet 7. ally.

9. Item ein Goldschmied will eines Drogen  
 einlegens wiegt  $4\frac{1}{2}$  unß und 99 R. Das ist  
 von Gold und 5 R. sind 1 unß Silber von 12 R.  
 Was ist das Silber wenn gold bei dem  
 Drogen gewogen? facit 10 Karat Gold.  
 und 4 unß 2 Karat Silber.

Drey unß Gold  $\frac{1}{2}$  unß sind dem Silber 4 unß.

D. B.	R	D. B.
1	5	12
		60 R
unß.	R	unß.
1	12	4
	48	
	60	
	108	
	99	
	19	

Drey unß auch dem Gold  $\frac{1}{4}$  unß sind  
 dem Silber  $4\frac{1}{4}$  unß.

D. B.	R	D. B.
1	5	6
	30 R	
unß.	R	unß.
1	12	4 $\frac{1}{4}$
	51	
	30	
	81	
	99	
	18	

**Gold**

**Silber**

2	$\frac{1}{2}$	+	9		1		3		16		4	+	9		1		3
1	$\frac{1}{4}$	-	18		2		4		17		$4\frac{1}{4}$	-	18		2		4

$\frac{2}{12}$  ist 10 Kar.  $\frac{1}{12}$   $\frac{1}{12}$   
 $\frac{1}{12}$  ist 10 Kar.  $\frac{1}{12}$   $\frac{1}{12}$   
 $\frac{1}{12}$  ist 10 Kar.  $\frac{1}{12}$   $\frac{1}{12}$   
 $\frac{1}{12}$  ist 10 Kar.  $\frac{1}{12}$   $\frac{1}{12}$

~~Prob. me. 2.~~

4  
 10  
 4  $\frac{1}{2}$  ist 12.

10. Einm. Hauptstück 6 8 sub. 9 R. sub. Hauptstück 8 8 sub. 13 R. sub. Hauptstück 12 2 R. Ist die Frage ermittel das Hauptstück zu 100 lb.

Das 50. und 60. 8.

8	6	9	8	50
8	6	9	8	25
8	6	9	8	75 R
8	6	9	8	50
8	6	9	8	25
8	6	9	8	64
8	6	9	8	81 $\frac{1}{2}$
8	6	9	8	75
8	6	9	8	64
8	6	9	8	12 $\frac{1}{2}$
8	6	9	8	6 $\frac{1}{4}$
8	6	9	8	60
8	6	9	8	30
8	6	9	8	90 R
8	6	9	8	60
8	6	9	8	30
8	6	9	8	72
8	6	9	8	90
8	6	9	8	72
8	6	9	8	12 $\frac{1}{2}$
8	6	9	8	5

$$\begin{array}{r|l}
 50 \div 6\frac{1}{4} & 25 \mid 5 \mid 1 \\
 60 \div 5 & 20 \mid 4 \mid 1 \\
 \hline
 300 & 200 \\
 200 & \\
 \hline
 100 \text{ lb.} & 
 \end{array}$$

Prob.

$$\begin{array}{r}
 \text{£} \\
 6 \\
 \hline
 \text{£} \\
 8 \\
 \hline
 \text{R} \\
 9 \\
 \hline
 13 \\
 \hline
 8 \\
 7 \\
 1
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 \text{£} \\
 100 \\
 50 \\
 \hline
 150 \text{ R} \\
 \text{£} \\
 100 \\
 50 \\
 \hline
 150 \\
 \hline
 12\frac{1}{2} \text{ R.}
 \end{array}$$

ii) Wenn ein Tonne stach im Grund und  
 den nach  $\frac{1}{5}$  im ersten  $\frac{1}{10}$  und in der Luft  
 $61\frac{3}{5}$  ab. Wie hoch ist der Tonne. fast 84 ab

Tag 60. und 30.

$$\begin{array}{r}
 \text{60.} \qquad \text{30.} \\
 \hline
 10 \\
 61\frac{3}{5} \\
 \hline
 77\frac{3}{5} \\
 + 17\frac{3}{5} \\
 \hline
 \text{108} \\
 24 \\
 \hline
 84 \text{ ably.}
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 \text{30.} \\
 \hline
 0 \\
 61\frac{3}{5} \\
 69\frac{3}{5} \\
 \hline
 + 39\frac{3}{5}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r|l}
 12 \mid 60 + 17\frac{3}{5} & 88 \mid 44 \mid 4 \mid 5 \mid 1 \\
 6 \mid 30 + 39\frac{3}{5} & 198 \mid 99 \mid 9 \mid 5 \mid 1 \\
 \hline
 108 & 24 \\
 24 & \\
 \hline
 84 \text{ ably.} & 
 \end{array}$$

Prob.

$$\begin{array}{r}
 84 \\
 22 \\
 61 \\
 \hline
 84
 \end{array}$$



12. Drei Künften im Dorff von 1240 R. soll  
 Einer allem die halbe, spricht der erst  
 sein anderer gib mir die halbe des halben  
 Teil zu minimum, so las ich das Dorff  
 allem bezahlen, spricht der ander seine  
 drittel, gib mir die halbe des drittel Teil  
 zu minimum, so las ich das Dorff auch  
 allem bezahlen. Spricht der drit  
 sein erstes gib mir das fünfte Teil  
 die halbe, so will ich meine dazu sein  
 und das Dorff allem bezahlen. Part  
 der erst 800 R der ander 880 R der  
 drit 1080 R

R	R	R
700	1080	480
540	160	140
<hr/> 1240	<hr/> 1240	<hr/> 620
		1240
		<hr/> 620

R	R	R
900	680	1680
340	560	180
<hr/> 1240	<hr/> 1240	<hr/> 1860
		1240
		<hr/> 620 R

350	700	÷	620		1		2	
450	900	+	620		1		2	
<hr/> 450					<hr/> 350			
					450			
					<hr/> 800 R			

$$\begin{array}{r|l}
 540 & 1080 \div \\
 340 & 680 + \\
 \hline
 340 & 
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r|l}
 620 & 1 \\
 620 & 1 \\
 \hline
 & 2 \\
 & 1
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 540 \\
 340 \\
 \hline
 880 \text{ R. B.}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r|l}
 240 & 480 \div \\
 840 & 1680 + \\
 \hline
 240 & 
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r|l}
 620 & 1 \\
 620 & 1 \\
 \hline
 & 2 \\
 & 1
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 840 \\
 240 \\
 \hline
 1080 \text{ R. C.}
 \end{array}$$

Prob.

800	880	1080
440	360	160
1240	1240	1240

13. Ittem rex hat galat lost abas gewinnet  
 danit 20f. lora wirtor quibzintor dand  
 gewinn az gewinnet danit 30f. sum dicitur  
 lora in allat galat az, gewinnet danit, lora  
 dicitur lora dicitur, bringt dicitur  
 162½f. dicitur dicitur in dicitur 30:  
 dicitur? dicitur 80f. dicitur 60 dicitur 70. p.

$  \begin{array}{r}  60 \\  20 \\  30 \\  \hline  110 \frac{1}{2} \\  272 \\  \hline  137 \frac{1}{2} \\  162 \frac{1}{2} \\  \hline  \div 25  \end{array}  $	$  \begin{array}{r}  70 \\  20 \\  30 \\  \hline  120 \\  30 \\  \hline  150 \frac{1}{2} \\  162 \frac{1}{2} \\  \hline  \div 12 \frac{1}{2}  \end{array}  $
---	--

60	÷ 25	50	10	2	1
70	÷ 12½	25	5	1	1
140					
60					
80 R					

60	
80	
20	
30	
130	
32½	
162½ R	

14. Item einen Kauft 4 Ochsen s. Sibonice  
 8 Kalber kost ein Ochse drei gld. mehr  
 denn ein Schwein, ein Schwein 5 R. mehr denn  
 ein Kalb. Kost alles hier 82½ R. Ja die  
 was, wenn ich festlich hier ein Kauft  
 roht habe. Kost ein Kalb 1½ R ein Schwein  
 6½ R ein Ochse 9½ R. Drei einen Kalb  
 1 R einen Schweine 6 R einen Ochse  
 9 R ist ÷ 8½. Das formen einen Kalb  
 2 R einen Schwein 7 R einen Ochse  
 10 R wird + 8½.

R 4 Os.	R 5 Schwe.	R 8 Kalb.
36	30	8.
300	A.	R.
8	10	7
87½	40	35
82½	35	10
÷ 8½	16	
	91½	
	82½	
	+ 8½	

$$\begin{array}{r|l} 9 \div 8\frac{1}{2} & 1 \\ 10 + 8\frac{1}{2} & 1 \\ \hline 10 & \\ 9 & \\ \hline 19 & \\ 9\frac{1}{2} & \end{array}$$

$$\begin{array}{r|l} 6 \div 8\frac{1}{2} & 1 \\ 7 + 8\frac{1}{2} & 1 \\ \hline 7 & \\ 6 & \\ \hline 13 & \\ 8\frac{1}{2} & \end{array}$$

$9\frac{1}{2}$  R. fünf zehner im Ordb. / im Differenz  $8\frac{1}{2}$  R

$$\begin{array}{r|l} 1 \div 8\frac{1}{2} & 1 \\ 2 + 8\frac{1}{2} & 1 \\ \hline 2 & \\ 1 & \\ \hline 3 & \\ 1\frac{1}{2} & \end{array}$$

$1\frac{1}{2}$  R. fünf zehner im. Halb.

~~Prob.~~

$9\frac{1}{2}$  fünf zehner im Ordb.  
 3 nur als im Differenz.  
 $6\frac{1}{2}$  fünf zehner im Differenz  
 5 nur als im Halb.  
 $1\frac{1}{2}$  fünf zehner im Halb.

Ros.

$$\begin{array}{r} 9\frac{1}{2} \\ 4 \\ \hline 38 \\ 32\frac{1}{2} \\ \hline 12 \\ 82\frac{1}{2} \end{array}$$

Rd.

$$\begin{array}{r} 6\frac{1}{2} \\ 5 \\ \hline 32\frac{1}{2} \end{array}$$

R.

$$\begin{array}{r} 1\frac{1}{2} \\ 8 \\ \hline 12 \end{array}$$

15. Item wenn Gehalt ein sechs mit 2 Kupf.  
 so es zehne für Gold & 10 Pf. Silber für Kupf.  
 eben 60 Pf. so es aber ein 16 zehne 12 Pf. des.  
 einmang für 20 Pf. die frag ermittel der Kupf  
 zuzuf. 12. und ermittel es gelost zu haben.  
 sagt der Kupf ein zuzuf. 80 & sagt es soll  
 6 Pf 20 Pf.

Das die Klüß sein 60 lb schwer ist.

℥	℥	℥
1	16	60
		<u>16</u>
		960
		60
		<u>1020</u> ℥

℥	℥	℥
1	17	60
		<u>17</u>
		1020
		20
		<u>1000</u>
		1020
		<u>20</u>

Das die ander Klüß 70 ℥

℥	℥	℥
1	16	70
		<u>16</u>
		1120
		60
		<u>1180</u>

℥	℥	℥
1	17	70
		<u>17</u>
		1120
		20
		<u>1170</u>
		1180
		<u>10</u>

60	÷	20		2		1
70	÷	10		1		1
60						
				<u>140</u>		
				60		
				<u>80</u>		

℥ Klüß.

ℓ	ℛ	ℓ
1	16	80
	0	16
	0	1280
1280	(42) 6R	
330	7	
	ℛ	ℓ
	6	0
		20
	0	2
	0	20

ℓ	ℛ	ℓ
1	17	80
	3	17
	0	1360
1360	(48) 6R	
330	7	
	ℛ	ℓ
	6	3
		10
	0	20
	0	20

16. Item annus hanc dicitur Cuius. 1  
 p[ro]p[ri]et[ar]i[um] p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]  
 p[ri]m[us] ann[us] dicitur d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us] d[omi]n[us]

Gub.

dann pharagos 12 als  $\frac{1}{3}$  darauys ist 4.  
 ist des primas  $\frac{1}{4}$  must drumach als prim:  
 um 16 als  $\frac{1}{5}$  darauys ist  $3\frac{2}{5}$  ist  
 fünf als des primas  $\frac{2}{3}$  must als primas  
 die proportio nach sein  $4\frac{4}{5}$ . Dajfo einmäl  
 also als gales maßes. fast 19  $\frac{3}{5}$ . soll  
 24  $\frac{1}{2}$  sein länger: durch  $4\frac{2}{10}$  R.  
 Doy dann pharagos 12 als 9 gibt die  
 proportio dunc primas 12 als dem primas  
 $3\frac{3}{5}$  maßes 14  $\frac{7}{10}$  R. länger: durch  $9\frac{8}{10}$  R.

$\begin{array}{r} \text{als} \\ \frac{2}{3} \\ \hline 2 \\ 5 \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ 1 \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ \frac{1}{3} \\ \hline 10 \\ 48 \\ 24 \\ \hline 4\frac{4}{5} \end{array}$
---	--	--

$\begin{array}{r} \text{als} \\ 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ 16 \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ 4\frac{4}{5} \end{array}$
---	---	---

$\begin{array}{r} 6 \\ 123 \\ \hline 15 \\ 19\frac{3}{5} \\ 24\frac{2}{5} \\ \hline \div 4\frac{2}{10} \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ \frac{2}{3} \\ \hline 2 \\ 5 \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ 1 \\ \hline 2\frac{2}{5} \\ 12 \\ \hline 18\frac{3}{5} \\ 3\frac{3}{5} \end{array}$
---	---	---

$\begin{array}{r} \text{als} \\ 9 \\ \hline 4\frac{1}{2} \\ 9 \\ \hline 15 \\ 14\frac{7}{10} \\ 24\frac{2}{5} \\ \hline \div 9\frac{8}{10} \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ 12 \\ \hline 9 \end{array}$	$\begin{array}{r} \text{als} \\ 3\frac{3}{5} \\ \hline 15 \end{array}$
---	---	--

$$\begin{array}{r|l|l}
 12 \div 4 \frac{2}{10} & 1 & \\
 9 \div 9 \frac{8}{10} & 2 & \\
 \hline
 24 & 9 & \\
 \frac{2}{15} \text{ als das } & \text{Prob.} & 
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r|l|l}
 16 \div 2 \frac{2}{10} & 1 & \\
 12 \div 9 \frac{8}{10} & 2 & \\
 \hline
 32 & 12 & \\
 \frac{12}{20} \text{ als das } & \text{Prob.} & 
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r|l|l|l}
 24 & 4 \frac{4}{5} & \div & 4 \frac{9}{10} & 1 & 1 \\
 18 & 3 \frac{3}{5} & \div & 9 \frac{8}{10} & 2 & 5 \\
 \hline
 48 & & & & 18 & 5 \\
 18 & & & & & \\
 \hline
 30 & \text{als das} & \text{Prob.} & & & 
 \end{array}$$

Prob

als P.	als B	als W
15	20	6
7 1/2	15	2
15		
2		
24 1/2		

17. Wenn man hat ein Arbeiter zwingt  
 4.5 Tag. so er arbeitet von dreier zu Ihn  
 ein Tag 8 Gul. so er aber seiner sechs zu Ihn  
 ab 4 Gul. Da nu die drei hinaus ist Gewinn  
 dann anders bildig sieben, Wundt sei  
 er Tag arbeitet und zehner. fast arbeitet  
 15. Wundt zehner 30 Tag.



1/3 x hat gearbeitet 10 und geprüfet  
 35 Tag. und das 10 Tage 80  
 und abgibt 35 Tag 140. Länge ÷ 60.

$$\begin{array}{r}
 10 \\
 80 \\
 \hline
 90
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 35 \\
 140 \\
 80 \\
 \hline
 \div 60
 \end{array}$$

1/3 x hat gearbeitet 12 Tage das 12 Tage  
 geprüfet 33 geprüfet Länge ÷ 36.

$$\begin{array}{r}
 12 \\
 8 \\
 \hline
 96
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 33 \\
 132 \\
 96 \\
 \hline
 \div 36
 \end{array}$$

6

5	10	÷	60	10	5	2	1
6	12	÷	36	6	3		
30					15		
15							

15. Tag gearbeitet.

35	÷	60	10	5	2
33	÷	36	6	3	
165				105	
105					
60					

30. Tag geprüfet.

~~Prob~~

$$\begin{array}{r}
 15 \\
 8 \\
 \hline
 120 \\
 120 \\
 \hline
 120
 \end{array}$$
 30  
 120  
 120

Heide Nihil

18. Jettun ninn hat 2 Beger dunn ein  
 dunnlied das eriget i 2 Loet. so mag es  
 das dunn ninn sagt eriget in 2 dunnlied  
 dunnlied 2 mal sovil als der anneder  
 sagt mag es aber auf dem anneder, 7 8  
 eriget in 2 dunnlied dunnlied 2 mal dunn  
 6 Loet mehr dunn dunnlied. Die frag  
 eriget der ninn dunn anneder dunnlied  
 dunnlied 8. der anneder 10 Loet.

Dunst B.	D und B.
$\begin{array}{r} 10 \\ 12 \\ \hline 22 \end{array}$	$\begin{array}{r} 11 \\ 12 \\ 23 \\ \hline 26 \\ + 3 \end{array}$

$\begin{array}{r} 12 \\ 12 \\ \hline 24 \end{array}$	$\begin{array}{r} 12 \\ 24 \\ 24 \\ 30 \\ \hline + 6 \end{array}$
--	---

$\begin{array}{r} 10 \\ 12 \\ \hline 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} 3 \\ 6 \\ \hline 20 \\ 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} 1 \\ 2 \\ \hline 1 \end{array}$
	8 Loet Dunst	

$\begin{array}{r} 11 \\ 12 \\ \hline 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} 3 \\ 6 \\ \hline 22 \\ 12 \end{array}$	$\begin{array}{r} 1 \\ 2 \\ \hline 1 \end{array}$
	10 Loet Dunst.	

19. Istam enim praeterea tu digne, siue vult  
 ut off. deo propter deo proplagis hab. Vni  
 vixit praeberent, Tu vixit deo facti der  
 tag so stund lang. vixit  $\frac{2}{3}$  deo. Vixit vixit  
 vixit  $\frac{1}{2}$  deo siue vixit, so facti vixit  
 vixit ut proplagis. facti. 6 facti ut proplag.  
 Vixit so lang. facti der vixit proplagis.  
 Vixit der vixit, so facti vixit stund proplagis  
 proplagis deo facti der proplagis vixit vixit. Vixit  
 vixit deo vixit vixit vixit. proplagis der  
 vixit vixit vixit. ~~vixit vixit vixit~~ vixit vixit  
 der vixit 9 stund proplagis, facti vixit  
 9 proplagis. so vixit vixit vixit stund vixit  
 vixit vixit vixit.  $\frac{2}{3}$  vixit vixit vixit  
 vixit 6. vixit  $\frac{1}{2}$  vixit vixit, facti vixit  $\frac{1}{2}$  vixit  
 vixit  $6\frac{1}{2}$ . facti vixit vixit  $4\frac{1}{2}$ . Vixit vixit  
 vixit vixit vixit vixit 3 proplagis. Examines  
~~vixit~~ +  $2\frac{1}{2}$ .

stund.	ft.
9	3
6 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$
9	5 $\frac{1}{2}$
2 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$

9	÷	2 $\frac{1}{2}$		1	2
3	+	2 $\frac{1}{2}$		1	
3				2	
				2	1 $\frac{1}{2}$ proplagis.

20. Item ad probam duos potos dupliciter aut.  
 unum das duas per Regnum purum, rest  
 alle tag 7 mil, der andere das Regos.  
 purum das rest tag 9 mil. Is  
 unum tagos bonos per Regos. Tag  
 sero pamentu dact 60 mil dounimant.  
 part in  $3\frac{3}{4}$  tag. tag in 6 tagos.  
 lunge mil 30. tag doun amdots in  
 7 tag. lunge + doun 52.

tag	tag.
$\frac{6}{7}$	$\frac{6}{9}$
$\frac{42}{7}$	$\frac{54}{9}$
	$\frac{42}{9}$
	$\frac{96}{9}$
	$\frac{60}{9}$
	$\frac{136}{9}$

$\frac{7}{7}$	$\frac{7}{9}$
$\frac{49}{7}$	$\frac{63}{9}$
	$\frac{49}{9}$
	$\frac{112}{9}$
	$\frac{60}{9}$
	$\frac{52}{9}$

6 + 36	9	4.
7 + 52	13	
78	63	
63		
$\frac{153}{34}$		
tag.		

21. *Item das gnuanttes Dactes gntes  
 mols 2 Patrasaus, gntes des des  
 am Puns taglich 2 mal erit for räum.  
 die am dno. Comos die Puns in 6 tag.  
 Wimmil mail ist Jnder fast taglich gang?  
 Carl des des Rogan Puns 6. des des  
 Wimm 4 mail.*

*Das 8 mund 7. p*

+	mel	7
1	8	6
		48

+	mel	4.
1	10	60
		48
		108
		60
		+ 48.

7	mel	7
1	7	6
	42	

7	mel	7
1	9	6
	54	
	42	
	96	
	60	
	+ 36.	

8 + 48	8	2.
7 + 36	6	2.
56	48	
48		

10 + 48	8	2
9 + 36	6	2
72	60	
60		

*4 mail ist d' houwring gang*      *1 2 mail d' houwring gang*

22. Wenn habes 60 R einer mehr dann 2 andere  
 gerint die erst mit 6 R 1 R die and mit 7 R  
 1 R. Gibt deren Hauptsumma 1000 zu  
 1000 69 R 13 R. 84 eine R mehr.  
 einil ist 1000 Hauptsumma 1000 1000  
 1000 24 1/2 R. 35 1/2 R.

Sind die ersten 24 eine auch 30 R

R 6	R 1	R 24 4 R
R 7	R 1	R 36 5 1/2 R

1000  
 60  
 69 1/2  
 69 1/2  
 1  
 84. Sind die anderen 18 eine  
 auch 42

R 6	R 1	R 18 3
R 7	R 1	R 42 6 R

3 6 69 69 13 69 84	4   24 ÷ 1/4   1   12   2
13 84	3   18 ÷ 13/84   13   12   2
	52 3

2 1/2 R des 1000

$$\begin{array}{r|l}
 6 & 36 \div \frac{1}{24} \\
 7 & 42 \div \frac{13}{24} \\
 \hline
 78 & \\
 7 & \\
 \hline
 71 & \\
 35\frac{1}{2} & \text{R des andern}
 \end{array}$$

23. Ist nun ob sein bei einem Taug. Jungfräule  
 Fallnütz. Bürger und Bauer wenn die  
 Fallnütz alle taugtes, freies 4 Jungfräule.  
 taugtes die Bürger alle, taugtes auch die  
 Jungfräule all sein in summa 170 freies.  
 Taugtes aber die Bauer ja jedes 14 Jungfräule  
 ab, ermittel sein freies ab gegeben.  
 Und der Bürger 30 Stück von den Jungfräule.  
 auch 30 der Fallnütz 26. von Bauer  
 44 sein taugtes zu ermit 40. Und der  
 Jungfräule 36. taugtes zu ermit 16. Stück  
 40 Jungfräule. 36 Fallnütz 40 Bürger und  
 54 Bauer.

30	36
30	36
26	32
44	56
130	154
÷ 40.	170
	76.

$$\begin{array}{r|l}
 10 & 30 \div \\
 12 & 36 \div \\
 \hline
 20 &
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r|l}
 40 & 5 \\
 16 & 2 \\
 \hline
 & 3 \quad 1
 \end{array}$$

$\frac{60}{20} = 3$   
 $\frac{70}{40} = 1 \frac{3}{4}$

Jungfer & Dury  
 aus Süß

$$\begin{array}{r|l}
 26 \div & 40 \\
 32 \div & 16 \\
 \hline
 52 &
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r|l}
 & 5 \\
 & 2 \\
 \hline
 & 3
 \end{array}$$

$\frac{160}{52} = 3 \frac{1}{13}$   
 $\frac{108}{36} = 3$

Lohr.

$$\begin{array}{r|l}
 44 \div & 40 \\
 54 \div & 16 \\
 \hline
 88 &
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r|l}
 & 5 \\
 & 2 \\
 \hline
 & 3
 \end{array}$$

$\frac{270}{88} = 3 \frac{1}{11}$   
 $\frac{162}{54} = 3$

Dury.

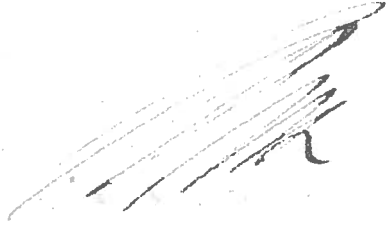
206

40  
 40  
 36  
 54

in Summa 170.



Adiren Vans Deo Semper Anno 1645



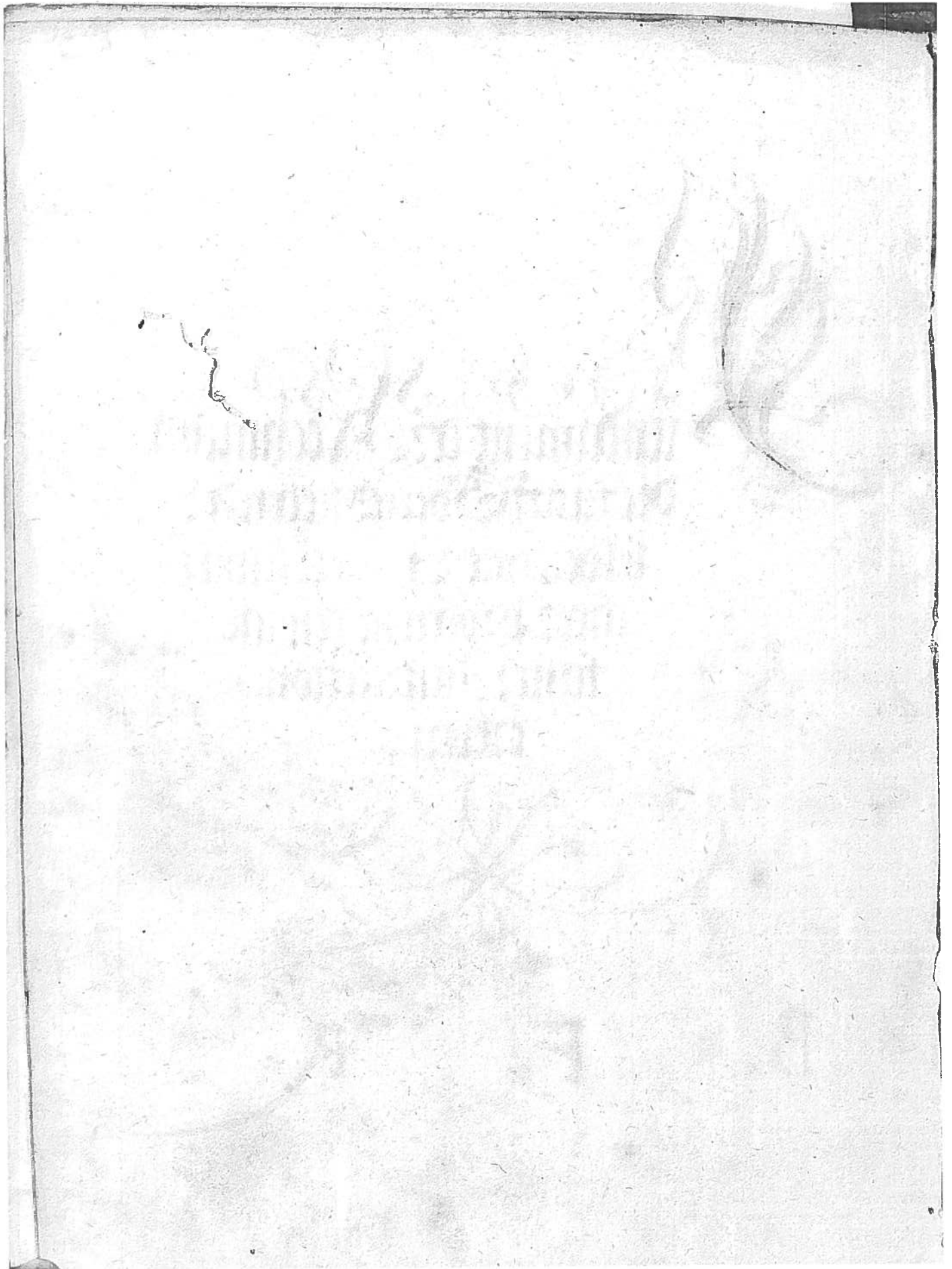
**F**undament der Rechnung  
 die fünf Species neben der  
 selben mit Exempel sambt  
 ihrer Proben in reimge-  
 fasser Instruction  
 erkläret.



B.

F.

R.



# Summen.

Dies hierum Logum tegret,  
Wie man es schreiben diu,  
Soll außsprachen schreiben diu drey,  
Zu den die vier wörtlein außbring drey,  
Die man hundert misß bringet,  
Zu den dreyen hundert tausent,  
Worby aber des wörtlein bringet,  
Das hundert misß allein für sich,  
Sonten zwei signum zophwendt,  
Wo sie bid vorkommen sind,  
Zusammen und tegret außsprachen,  
Worby die Exempel sind bringet drey.

9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
mal

309625000. mal.      654329000. mal.

Exempel.

743249000. mal.

acht hundert vierzig tausent mal tausent,  
Drei tausend vierzig tausent mal tausent,  
Zweihundert mal tausent.  
Nun tausend vierzig tausent.

# RODIZEN

Ist zusammengezin. und loret ding;  
 Inanograli zalm. fingsolich,  
 In einer summa künigou aboz,  
 Zus wogten. handt. saltu. auflos,  
 Dain wort, und. zu. ist. inombig. danad.

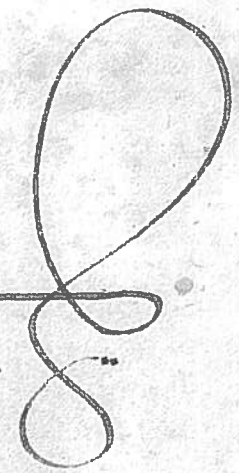
Als 4 vnd 8 ist 12. darzu 6 ist 18.

4	0	3	2	1	0	
6	4	7	9	0	7	
7	6	5	4	2	3	
4	9	0	7	6	5	
9	5	0	1	0	0	
.	3	3	4	2	5	0
						7
						7



Allmal nach ordnung 9. abloß,  
 Was drunter bleibt das selb physisch röpß,  
 In die kirch gest du oberst Herr dabin,  
 Besing ob drunter Im zehns fri,  
 Ist so hast du Im recht zeltbaum,  
 In dem der kirchts brunn zu furen.

5	6	7	0	3	2	
6	7	0	3	9	1	2
1	2	4	6	2	2	3



# Subtrahiren.

Seiſt abziehens kundt lovt mannen allenthal,  
 Ein reime von einer groſſen ſal.

Als wann die eine gale pfuldig iſt,

Aber doch zum teil kayal biſt,

Sein rechten hand ſolt anſehen di,  
 Dieſe zerrn wort von, bleibe, merkeſt geyne.

Als 6 von 9 bleibet 3.

$$\begin{array}{r}
 07025431 \\
 75914324 \\
 \hline
 11111107
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 70659342169531040 \\
 37457907645312028 \\
 \hline
 41201354524219022 \\
 \hline
 70659342169531040
 \end{array}$$





Ein Abgagener hat addiert,  
 sein rest kommt wieder say ich dir,  
 Der rest hat sich dem abgag,  
 So ist der Rest aus dem Rest.

5	4	0	3	0	7	4	9	6	3
1	5	2	7	3	6	4	7	9	6
3	9	5	5	7	1	0	1	6	7
5	4	0	3	0	7	4	9	6	3



# Prob.

Vier woz 9 in der ersten Zahl,  
 In jedem prophetischen zu der andern viel,  
 Diese Zehnprobe multiploris,  
 Vom Ganzen um die Probe aus zieh,  
 Wenn sich die Probe verbleibt aus dem fact,  
 So ist diese geordnet nit,

7	9	6	4		
		2	3		
2	3	0	9	2	
1	5	9	2	0	
1	0	3	1	7	2

0	4		
0	4	5	40

# Dülden

Ist hiezu lert dich vefam allenthal,  
 Wie off ein leimo in ein grofse zal,  
 Loffglossen für pben cap dich mit Jerny,  
 e Bafu mit dem gadambfey mit f Pazyinoy,  
 Sei der lumbgen hand hob hiezu ay,  
 Wundmordig die drei vromet du mal, day.

1 3  
 2 0 4  
 2 4 0 9  
 1 1 9 4 1 2 0  
 3 7 0 9 4 4  
 3 7 0 0  
 3 7

305.

~~5/4~~  
5

1 7 0  
 4 2 1  
 5 7 6 4 6  
 3 2 2 3 0 0 0  
 3 9 3 4 4 4  
 3 9 3 3  
 3 3

912.

~~3/6~~  
3

**W**ob

Quin erit magis boni Trilogi legimus

Descriptio magis boni quatuor

Die probam Trisimum in multitudine

Ita magis liberaliter se addit

Dassollet magis in Trilogi Trisima

Unde p[ro]bat magis boni Trisima Trisima

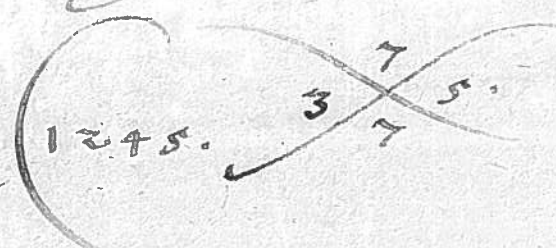
Trisima magis in Trisima Trisima

In hoc Trisima Trisima Trisima Trisima

Quin Trisima Trisima Trisima Trisima

Et fallit ad Trisima Trisima Trisima

3	4	0	2	5
4	5	6	7	8
5	6	7	8	9
6	7	8	9	0
7	8	9	0	1
8	9	0	1	2
9	0	1	2	3
0	1	2	3	4
1	2	3	4	5



BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS